

**P
A
R
A
M
E
T
E
R**

LEISTUNG DES WINDPARKS	3	Anzahl der Anlagen	
	7,0	Leistung in MW	
AUSLASTUNG	23%	durchschnittliche Auslastung der Windenergieanlagen im Jahresdurchschnitt	Wir sind von einer durchschnittlichen Auslastung von 23% im Jahresmittel ausgegangen. Dies entspricht ca. 2.015 Volllaststunden. Erfahrungsgemäß hat man bei Windenergie an Land einen Korridor von 15 – 30% Auslastung. Je nach Windjahr/Standort/etc. schwankt die Auslastung natürlich. Die Eingabe einer veränderten Auslastung ändert die Ertragschätzung entsprechend dynamisch.
	8,8	ct / kWh	Aktueller Ausschreibungswert inkl. Aufschlag für Inland-Standort; das EEG ist allerdings nur noch gesichert für Anlagen, die bis Ende 2026 ans Netz gehen. Die Förderung der Erneuerbaren Energien ab 2027 ist offen und wird erst vom neu gewählten Bundestag im Laufe des Jahres 2025 verabschiedet werden.
INVESTITIONSVOLUMEN	1.400.000 €	je MW Leistung	Je höher das Investitionsvolumen, desto höher Zinslast & Abschreibung. Bürgerwindparks kalkulieren aktuell mit ca. 1,4 Mio. € je MW installierter Leistung. Bei extern projektierten Windparks liegt das Investitionsvolumen höher. Je nach Projektierermodell findet hier auch die Vergütung für die Projektentwicklung statt und dadurch Projektgewinne vorab abgeschöpft. Das Investitionsvolumen steigt um mehrere 100 T€ / MW. Dies schwächt die laufende Ertragskraft und damit auch die Gewerbesteuer.
	80%	Fremdkapitalquote	Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher die Zinslast
OPERATIVE KOSTEN	4,00%	Fremdkapitalzins	Je höher der Fremdkapitalzins, desto höher die Zinslast
	5%	in % des Umsatzes	Pachten (bei Bürgerwindparks i.d.R. 4 - 7% vom Umsatz), bei externen Projektierern deutlich höher (10 - 17%)
	10%	in % des Umsatzes	Wartung, Instandhaltung (i.d.R. 8 - 12% vom Umsatz) meist durch den Anlagenhersteller (bei Bürgerwindparks und externen Projektierern)
	7%	in % des Umsatzes	Technische Betriebsführung, laufende Netzanschlusskosten, Stromvermarktung; bei Bürgerwindparks i.d.R. 6 - 8% vom Umsatz; bei externen Projektieren hat dieser auch das Monopol auf die dauerhafte Betriebsführung, verbunden mit höheren Kosten (ca. 10 %)
	7%	in % des Umsatzes	Kaufmännische Betriebsführung, Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten; bei Bürgerwindparks i.d.R. 6 - 8% vom Umsatz; bei externen Projektieren hat dieser auch das Monopol auf die dauerhafte Betriebsführung, verbunden mit höheren Kosten (ca. 10 %)

**ERGEBNIS-
ÜBERSICHT**

Gewinn nach Steuern kumuliert über 20 Jahre	6.280.047 €	
Umsatzrendite nach Steuern	8,4%	
Wertschöpfung kumuliert über 20 Jahre	76.159.440 €	
Verteilung der Wertschöpfung	Extern projektierter Windpark	Zertifizierter Bürgerwind
Wertschöpfung bleibt vor Ort	8%	50%
Wertschöpfung fließt ab	92%	50%

ANLAGENLEISTUNG	21,0	MW	
AUSLASTUNG	8760	Stunden pro Jahr	
	23%	durchschnittliche Auslastung der Windenergieanlagen im Jahresdurchschnitt	Wir sind von einer durchschnittlichen Auslastung von 25% im Jahresmittel ausgegangen. Dies entspricht ca. 1750 Volllaststunden. Erfahrungsgemäß hat man bei Windenergie an Land einen Korridor von 15 – 25% Auslastung. Je nach Windjahr/Standort/etc. schwankt die Auslastung natürlich. Die Eingabe einer veränderten Auslastung ändert die Ertragschätzung entsprechend dynamisch.
ENERGIEERTRAG p.a.	42.310.800 kWh		
	8,8	ct / kWh	Ausschreibungswert inkl. Aufschlag für Inland-Standort
	3.723.350 € Umsatz p.a.		
INVESTITIONSVOLUMEN	1.400.000 €	je MW Leistung	Je höher das Investitionsvolumen, desto höher Zinslast & Abschreibung
	29.400.000 € Investitionsvolumen gesamt		
	80%	Fremdkapitalquote	Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher die Zinslast
	4,00%	Fremdkapitalzins	Je höher der Fremdkapitalzins, desto höher die Zinslast
	940.800 €	Zinsbelastung Jahr 1	Die Zinsbelastung nimmt über die Zeit ab, d.h. die Ertragssituation verbessert sich korrespondierend.
	6,25%	Abschreibung	Laufzeit 16 Jahre
	1.837.500 € Abschreibung p.a.		
	Für die letzten 4 Jahre der angenommenen Laufzeit von 20 Jahren fallen keine Abschreibungen mehr an.		
OPERATIVE KOSTEN	5%	in % des Umsatzes	Pachten (bei Bürgerwindparks i.d.R. 4 - 7% vom Umsatz), bei externen Projektierern deutlich höher (10 - 17%)
	186.168 € Kosten für Flächen- und Anliegerpacht p.a.		
	10%	in % des Umsatzes	Wartung, Instandhaltung (i.d.R. 8 - 12% vom Umsatz) meist durch den Anlagenhersteller (bei Bürgerwindparks und externen Projektierern)
	372.335 € Kosten für Wartung & Instandhaltung p.a.		
	7%	in % des Umsatzes	Technische Betriebsführung, laufende Netzanschlusskosten, Stromvermarktung; bei Bürgerwindparks i.d.R. 6 - 8% vom Umsatz; bei externen Projektieren hat dieser auch das Monopol auf die dauerhafte Betriebsführung, verbunden mit höheren Kosten (ca. 10 %)
	260.635 € Kosten für technische Betriebsführung p.a.		
	7%	in % des Umsatzes	Kaufmännische Betriebsführung, Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten; bei Bürgerwindparks i.d.R. 6 - 8% vom Umsatz; bei externen Projektieren hat dieser auch das Monopol auf die dauerhafte Betriebsführung, verbunden mit höheren Kosten (ca. 10 %)
	260.635 € Kosten für kaufmännische Betriebsführung p.a.		
GEWINN VOR STEUERN	<u>-134.721 €</u>		
	-3,6%	in % des Umsatzes	
GEWERBESTEUER	0 €	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer ist kommunal unterschiedlich, je nach Hebesatz. Hier ist näherungsweise mit 16% vom Gewinn kalkuliert worden.
GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN	-134.721 €		
	Ertragsteuer fällt bei einer KG nicht als Körperschaftsteuer an, sondern ist von den Kommanditisten im Rahmen ihrer Einkommensteuererklärung abzuführen. Hier sind also nochmal bis zu 45% Steuerabzug in Abzug zu bringen.		
GEWINN NACH ERTRAGSSTEUERN	-134.721 €		
	-3,6%	in % des Umsatzes	Annahme: Steuersatz 45%

ENERGIEERTRAG p.a.	846.216.000 kWh	
	74.467.008 € Umsatz p.a.	
FINANZIERUNGSKOSTEN	9.878.400 € Zinsaufwand gesamt	20 Jahre Laufzeit, lineare Tilgung
	29.400.000 € Abschreibung gesamt	
OPERATIVE KOSTEN	3.723.350 € Kosten für Flächen- und Anliegerpacht p.a.	Pachten (bei Bürgerwindparks i.d.R. 4 - 7% vom Umsatz), bei externen Projektierern deutlich höher (10 - 17%)
	7.446.701 € Kosten für Wartung & Instandhaltung p.a.	Wartung, Instandhaltung (i.d.R. 8 - 12% vom Umsatz) meist durch den Anlagenhersteller (bei Bürgerwindparks und externen Projektierern)
	5.212.691 € Kosten für technische Betriebsführung p.a.	Technische Betriebsführung, laufende Netzanschlusskosten, Stromvermarktung; bei Bürgerwindparks i.d.R. 6 - 8% vom Umsatz; bei externen Projektoren hat dieser auch das Monopol auf die dauerhafte Betriebsführung, verbunden mit höheren Kosten (ca. 10 %)
	5.212.691 € Kosten für kaufmännische Betriebsführung p.a.	Kaufmännische Betriebsführung, Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten; bei Bürgerwindparks i.d.R. 6 - 8% vom Umsatz; bei externen Projektoren hat dieser auch das Monopol auf die dauerhafte Betriebsführung, verbunden mit höheren Kosten (ca. 10 %)
GEWINN VOR STEUERN	<u>13.593.176 €</u>	
	18,3% in % des Umsatzes	
GEWERBESTEUER	2.174.908 € Gewerbesteuer	
GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN	11.418.268 €	
GEWINN NACH ERTRAGSSTEUERN	6.280.047 €	
	8,4% in % des Umsatzes	

	EXTERNES PROJEKT		ZERTIFIZIERTER BÜRGERWIND		ERLÄUTERUNGEN
	bleibt vor Ort	fließt ab	bleibt vor Ort	fließt ab	
Erlöse aus dem Stromverkauf	3.723.350 €		3.723.350 €		
Zinsaufwand		940.800 €	940.800 €		Bürgerwind arbeitet mit regionalen Banken, daher bleibt die Wertschöpfung vor Ort
Abschreibung		1.837.500 €	183.750 €	1.653.750 €	Anlagenhersteller sind nicht in der Region, daher fließt das Gros der Wertschöpfung ab. Beim Bürgerwindpark werden für Gewerke rund um den Bau (Erdarbeiten, Gutachter, etc.) Verträge an regionale Unternehmen vergeben. Größenordnung 10% des Investitionsvolumens.
Pachtaufwand	186.168 €		186.168 €		Die Pachteinnahmen bleiben in beiden Modellen voll vor Ort.
Wartung & Instandhaltung		372.335 €	37.234 €	335.102 €	Die Wartung läuft zum Großteil über die überregionalen Hersteller, daher fließt die Wertschöpfung ab. Bei Bürgerwind werden aber die Wartungskosten für die Infrastruktur (Netzanschluss, etc.) über regionale Firmen abgewickelt; ein Teil der Wertschöpfung verbleibt hier also in der Region (ca. 10%)
Technische Betriebsführung		260.635 €	260.635 €		Bürgerwind arbeitet mit regionaler Betriebsführung, daher bleibt die Wertschöpfung vor Ort
Kaufmännische Betriebsführung		260.635 €	260.635 €		Bürgerwind arbeitet mit regionaler Betriebsführung, daher bleibt die Wertschöpfung vor Ort
Zahlungen für Gemeinwohl & Ökologie			14.893 €		0,4% vom Umsatz sind im Rahmen der Zertifizierung vorgesehen.
Gewerbesteuer	0 €	0 €	-23.938 €		Bei einem externen Projektierer fließen 10% der Gewerbesteuer ab.
Ertragssteuer		0 €		-56.554 €	Bei Personengesellschaften (z.B. KG) Einkommensteuer der Gesellschafter; bei Kapitalgesellschaften Körperschaftssteuer; die Steuern gehen an Bund & Land
Verbleibender Gewinn		-134.721 €	-69.122 €		Bei Bürgerwindparks bleibt der verbleibende Gewinn vor Ort, da Gesellschafter lokale Akteure sind
Akzeptanzumlage §6 EEG			84.622 €		Die Akzeptanzumlage ist freiwillig; externe Parks zahlen sie i.d.R. bislang nicht. Durch das BürgEnG NRW zukünftig vermutlich schon
SUMME	186.168 €	3.537.183 €	1.875.675 €	1.932.297 €	
Anteil am Ertrag	5,0%	95,0%	49,3%	50,7%	

Zertifizierter Bürgerwind sichert im ersten Jahr **1.689.507 €** mehr regionale Wertschöpfung als ein extern bewirtschaftetes Projekt!

	EXTERNER PROJEKT		ZERTIFIZIERTER BÜRGERWIND	
Energieertrag	74.467.008 €		74.467.008 €	
	bleibt vor Ort	fließt ab	bleibt vor Ort	fließt ab
Zinsaufwand		9.878.400 €	9.878.400 €	
Abschreibung		29.400.000 €	2.940.000 €	26.460.000 €
Pachtaufwand	3.723.350 €		3.723.350 €	
Wartung & Instandhaltung		7.446.701 €	744.670 €	6.702.031 €
Technische Betriebsführung		5.212.691 €	5.212.691 €	
Kaufmännische Betriebsführung		5.212.691 €	5.212.691 €	
Zahlungen für Gemeinwohl & Ökologie			297.868 €	
Gewerbesteuer	1.957.417 €	217.491 €	2.127.249 €	
Ertragssteuer		5.138.220 €		5.025.626 €
Verbleibender Gewinn		6.280.047 €	6.142.432 €	
Akzeptanzumlage §6 EEG			1.692.432 €	
SUMME	5.680.768 €	68.786.240 €	37.971.783 €	38.187.657 €
Anteil am Ertrag	7,6%	92,4%	49,9%	50,1%

ERLÄUTERUNGEN	
Bürgerwind arbeitet mit regionalen Banken, daher bleibt die Wertschöpfung vor Ort.	
Anlagenhersteller sind nicht in der Region, daher fließt das Gros der Wertschöpfung ab. Beim Bürgerwindpark werden für Gewerke rund um den Bau (Erdarbeiten, Gutachter, etc.) Verträge an regionale Unternehmen vergeben. Größenordnung 10% des Investitionsvolumens.	
Die Pachteinahmen bleiben in beiden Modellen voll vor Ort. Annahme: Lokale Flächeneigentümer.	
Die Wartung läuft zum Großteil über die überregionalen Hersteller, daher fließt die Wertschöpfung ab. Bei Bürgerwind werden aber die Wartungskosten für die Infrastruktur (Netzanschluss, etc.) über regionale Firmen abgewickelt; ein Teil der Wertschöpfung verbleibt hier also in der Region (ca. 10%)	
Bürgerwind arbeitet mit regionaler Betriebsführung, daher bleibt die Wertschöpfung vor Ort	
Bürgerwind arbeitet mit regionaler Betriebsführung, daher bleibt die Wertschöpfung vor Ort	
0,4% vom Umsatz sind im Rahmen der Zertifizierung vorgesehen.	
Bei einem externen Projektierer fließen 10% der Gewerbesteuer ab.	
Bei Personengesellschaften (z.B. KG) Einkommensteuer der Gesellschafter; bei Kapitalgesellschaften Körperschaftsteuer; die Steuern gehen an Bund & Land	
Bei Bürgerwindparks bleibt der verbleibende Gewinn vor Ort, da Gesellschafter lokale Akteure sind	
Die Akzeptanzumlage ist freiwillig; externe Parks zahlen sie i.d.R. bislang nicht. Durch das BürgEnG NRW zukünftig vermutlich schon	

Zertifizierter Bürgerwind sichert über eine Laufzeit von 20 Jahren

32.291.015 € mehr regionale Wertschöpfung als ein extern bewirtschaftetes Projekt!